Akzeptanzfaktoren der Hyperloop-Technologie

– Case-based Evidence
– Mögliche künftige Szenarien

6. September 2018 – Aschaffenburg

Prof. Dr. Georg Rainer Hofmann
Hochschule Aschaffenburg
IMI – Information Management Institut

Prof. Dr.-Ing. Georg Rainer Hofmann

Professur für Datenverarbeitung

und Unternehmensführung

Direktor

Information Management Institut (IMI)

- Leitbilder und Strategien in – und für – Daten-verarbeitung und Unternehmensführung
- VWL und Informationstechnik, E-Commerce
- „Mathematik und Philosophie“

georg-rainer.hofmann@h-ab.de

Akzeptanz von Systemen und Verfahren

Akzeptanzforschung am IMI in Aschaffenburg

- der IT und anderen technischen Systemen
- **Ansatz der Case-based Evidence**

KontAkS
Wissenstransfer als Chance!
http://www.kontaks.de

KaRaBonita
Kapital | Rating | Bonität
http://www.karabonita.de

mainproject
http//www.mainproject.eu

mainproject 2018
http//www.mainproject.eu

mainproject digital
http//www.mainproject.eu

EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS
ESF IN BAYERN
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN

Wissenstransfer – Netzwerktätigkeit des Europäischen Sozialfonds in Bayern (ESF)

http://www.sozialministerium.bayern.de/esf/bayern/index.php

Projektpartner

hochschule aschaffenburg
university of applied sciences

Mainsite services

Raiffeisen-Volksbank Miltenberg

Fraunhofer IAO

WALTER FRIES FIRMENGRUPPE

ZENTEC

EIGENKAPITALFORUM BAYERISCHER UNTERMAIN

Fraunhofer FOKUS

Qumola

information management institut

Akzeptanzforschung

Das technische Matching („Requirements Engineering“) von Bedarf und Angebot ist nicht hinreichend.

Technisch exzellente und nützliche Systeme erfahren keine Akzeptanz, gleichwohl werden technisch unterentwickelte oder weniger nützliche (auch preislich überteuerte!) Systeme akzeptiert.

Aktive oder Passive Akzeptanz sind ein „Soziales Phänomen“!

→ auch Vertrauen, Nutzwert – und Bildung – sind Grundlagen.
→ „*Vertrauensbildende Maßnahmen*“ sind erforderlich !

information management institut

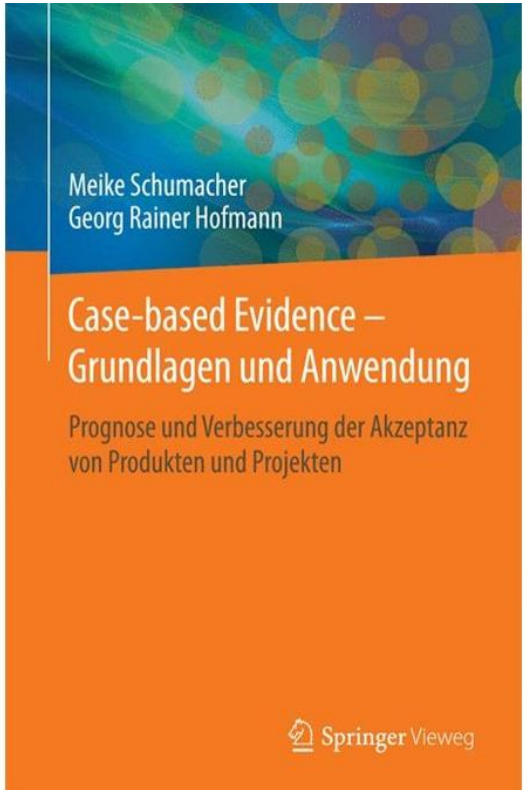
- **Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln:**

erstens durch Nachdenken, das ist der edelste,
zweitens durch Erfahrung, das ist der bitterste,
drittens durch Nachahmen, das ist der leichteste.

Kong-tse, verm. 551 – 479 v. Chr.

information management institut

Methode Case-based Evidence



Schumacher, Hofmann: Case-based Evidence, Springer, 2016

Subjekt

Aktive Akzeptanz

- **Zustimmung**
- **Benutzung, Teilnahme**
- **Zahlung eines Preises**

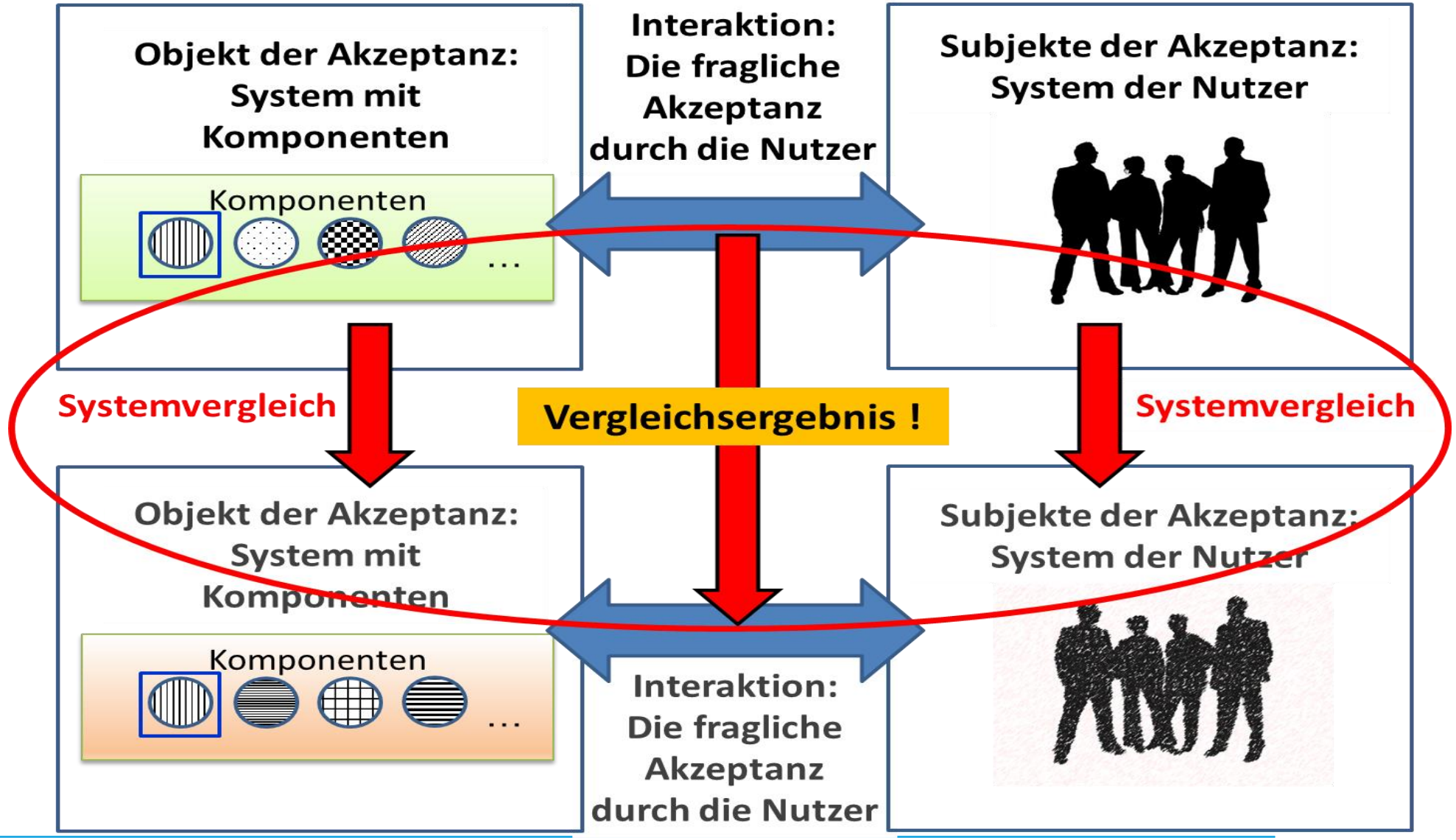
Objekt

Passive Akzeptanz

- **keine Nutzung**
- **Toleranz, Duldung**
- **gegen Entschädigung**

Kontext

Methode Case-based Evidence



Akzeptanzforschung – Analogien

<u>Neue Verkehrsmittel</u>

haben in Bayern Tradition !

überwundene Probleme:

- **„hohes“ Tempo**
- **Gesundheitsbedenken**
- **Umweltbedenken**
- **Kosten**

Akzeptanzforschung – Analogien

<u>Überschalltransport</u>

Flugzeuge / Trans-Atlantik

Hamburg – München: 30 Min.?

Flug teuer und laut

keine aktuellen Projekte mit Erfolgsaussichten

Akzeptanzforschung – Analogien

<u>Spurgebundene Fahrzeuge</u>

gescheitert an den Kosten der „Schiene“

Streckenführung:
Probleme mit Kurven vs. Tempo

Transport-Kapazität

Probleme passiver Akzeptanz

Akzeptanzforschung – Analogien

<u>Spurgebundene Fahrzeuge</u>

akzeptiert, wenn kein anderer Weg möglich ist

sehr flexibel bzgl. der Führung der Strecke einsetzbar

Transport-Kapazität hoch

Geschwindigkeit eher moderat

Akzeptanzforschung – Analogien

<u>Experimente und Technologieträger</u>

sinnvoll, an sich

an eine breite Aktive Akzeptanz ist (vorerst) nicht zu denken

Akzeptanzforschung – Analogien

<u>Große Infrastrukturvorhaben</u>

gescheitert an Kosten

hoher Landschaftsverbrauch

Probleme Passiver Akzeptanz

Akzeptanzforschung

Fördernde Faktoren für den Hyperloop

- Bayern vorn – Awareness der Staatsregierung
- Technologieträger
- Konkurrenzlos in der Transportgeschwindigkeit
- Geringe Grenzlast für Umwelt und Kosten

information management institut

Akzeptanzforschung

Hemmende Faktoren für den Hyperloop

- Hohe Kosten für den Trassenbau – spezielle Streckenführung
- (nicht komplette) Standardisierung
- Personentransport in der Digitalen Welt nicht mehr so wichtig
- Kapazität pro „Flug“
- Aspekte der Sicherheit – Technik
- Nicht-rationale Aspekte – Klaustrophobie?

- **Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert, es kömmt drauf an, sie zu verändern.**

  Karl Marx (1818 – 1883),
  11. These über Feuerbach, 1845, publ. 1888

- **Wenn man die Welt verändern will, kommt es erst darauf an, sie richtig zu interpretieren.**

  Eintrag Gästebuch Karl-Marx-Haus, Trier, 2008